

# INVESTOR RELATIONS

## Börsenjahr 2016 – Entwicklung der Aktienmärkte

Die Entwicklung der deutschen Aktienindizes war 2016 von hoher Volatilität geprägt. Bis Ende November lag der deutsche Leitindex DAX noch im Minus. Während MDAX und SDAX bereits im August erste Gewinne verzeichnen konnten, gelang dies dem deutschen Leitindex erst im Dezember. Auf Jahressicht erreichte der DAX ein Plus von +7,9 %. Auch MDAX (+6,3 %) und TecDAX (+5,5 %) konnten nochmals zulegen und so das Börsenjahr 2016 im positiven Terrain beschließen.

Zweites Halbjahr rettet  
Jahresperformance der  
Aktienindizes

Der deutsche Leitindex DAX startete so schwach wie seit 28 Jahren nicht mehr in das neue Jahr. Nach zweieinhalb Wochen im Jahr 2016 fiel er bis auf 9.314 Punkte, nachdem Wachstumssorgen in China und damit negative Erwartungen für den deutschen Export die Stimmung deutlich belasteten. Im weiteren Verlauf wurden die Kapitalmärkte in Deutschland und Europa von der Spekulation um eine Kapitalerhöhung und größere Kreditausfälle bei der Deutschen Bank beunruhigt. Der DAX fiel bis auf 8.752 Punkte – ein Minus von 18,5 % gegenüber dem Jahresbeginn. Erst im März konnte der DAX erstmals wieder die 10.000-Punkte-Marke überschreiten und erreichte im April 10.474 Punkte. Nach einer Phase der Beruhigung verschlechterte sich die Stimmung im Juni wieder erheblich. Auf Monatsbasis verlor der DAX fast 6 %. Die bevorstehende Brexit-Abstimmung wirkte negativ auf die Märkte, insbesondere die Unsicherheit für die globalen Konjunkturaussichten durch einen möglichen Ausstieg der Briten aus der EU. Das unerwartete Abstimmungsergebnis in Großbritannien ließ den DAX im Tagesverlauf des 24. Juni 2016 teilweise über 10 % verlieren, der Tiefstand lag bei 9.226 Punkten.

Erstaunlich schnell erholten sich die deutschen Leitindizes von den Abstimmungsergebnissen in Großbritannien. Sie konnten bereits im Juli über 6 % zulegen und so entstandene Kursverluste wieder aufholen. Der Aufwärtstrend setzte sich im August abgeschwächt fort. Robuste Arbeitsmarktdaten aus den USA verhalfen dem DAX am 15. August 2016 zu einem Monatshoch von 10.802 Punkten. Im September enttäuschte die EZB die Märkte, indem sie ihr Anleihenkauf-Programm vorerst nicht über März 2017 hinaus verlängerte und auch das Rückkaufvolumen nicht erhöhte. Der DAX schloss im Monatsvergleich im Minus (-0,8 %). Im Oktober drückten zunächst die Sorgen um die Deutsche Bank, den harten Brexit und den letzten Exporteinbruch in China das Marktgeschehen. Positiv bewerteten die Börsen dann die drei TV-Duelle im US-Wahlkampf, die Clinton gegen Trump jeweils gewinnen konnte. So erzielte der DAX am 25. Oktober 2016 mit 10.827 Punkten ein neues Jahreshoch.

Rasche Erholung nach  
Brexit

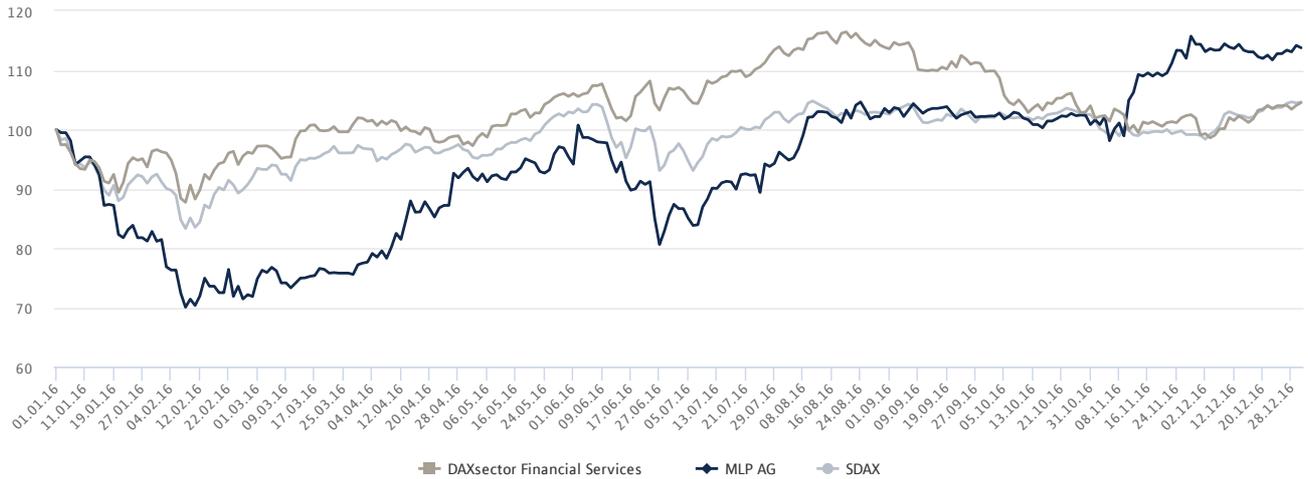
Nachdem am 9. November 2016 die Wahl überraschend zugunsten von Trump ausging, reagierten die Aktienmärkte zunächst mit hohen Kursverlusten in Asien und anfangs auch in Europa. Angetrieben wurde der Aktienmarkt aber im Anschluss wieder durch Donald Trumps Ankündigungen, den amerikanischen Bankensektor zu deregulieren, die Rückabwicklung der Gesundheitsreform von Präsident Obama zu betreiben, die Staatsausgaben für Infrastruktur und Rüstung zu erhöhen sowie Steuersenkungen umzusetzen. Am 22. November, erstmalig seit 1999, markierten alle vier US-Indizes (Dow Jones / S&P500 / Nasdaq100 sowie der Russel 2000) gleichzeitig neue Allzeithochs. In Deutschland schlossen DAX, MDAX und TecDAX am Monatsende dagegen alle im Minus – obwohl die Arbeitslosenzahl für Oktober mit 6,0 % ein Rekordtief markierte. Die im November begonnene „Trump-Rally“ setzte sich im Dezember fort und beflügelte ebenfalls die Kurse in Europa. DAX, MDAX und TecDAX legten deutlich zu, auch weil der Brexit mit seinen potenziell negativen Folgen weiterhin im Hintergrund blieb und die EZB ihr Anleihenkauf-Programm wie erwartet nun bis Ende 2017 verlängerte. Positiv wirkte sich im Dezember zudem der ifo-Geschäftsklimaindex aus, der mit 111 Punkten auf den höchsten Stand seit fast zwei Jahren stieg. Der MDAX markierte zum Jahresende mit 22.147 Punkten ein neues Allzeithoch, der DAX erreichte mit 11.451 Punkten sein Jahreshoch.

## MLP Aktie

In der ersten Hälfte des Börsenjahrs 2016 war die Aktie der MLP AG starken Schwankungen unterworfen. Ab dem dritten Quartal war die Kursentwicklung dann deutlich positiv. Mit einem Kurs von 3,65 € startete die MLP Aktie nahezu unverändert in das neue Jahr. Aufgrund eines starken Verkaufsüberhangs fiel die Aktie Anfang Februar bis unter die Marke von 3,00 € und erreichte am 9. Februar 2016 ihr Jahrestief von 2,57 €. Nach Auslaufen einer größeren Verkaufsoffer konnte sich der Kurs bis Mitte April aber wieder erholen und die 3 €-Marke wieder überschreiten. Bis Anfang Juni stieg der Kurs bis auf 3,70 €, fiel jedoch mit Auszahlung der Dividende in Höhe von 0,12 € je Aktie am 17. Juni 2016 leicht zurück. Mit Veröffentlichung der Geschäftszahlen zu den ersten neun Monaten begann eine nachhaltige Aufwärtsbewegung, die den Kurs Mitte November erstmals im Berichtszeitraum über die 4-Euro-Marke führte. Der Schlusskurs zum Jahresende lag bei 4,17 € und somit um 14,2 Prozent über dem Kurs zum Jahresanfang. Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen stieg gegenüber dem Vorjahr auf 93.390 Aktien pro Tag (Vorjahr: 81.000 Aktien pro Tag).

Die Aktie der MLP AG ist mit Wirkung zum 21. März 2016 aus dem Auswahlindex SDAX ausgeschieden. Durch Börsengänge und Wechsel der Börsensegmente größerer Unternehmen im vergangenen Jahr belegten diese innerhalb der Rangliste des Auswahlindex Plätze vor MLP. Auch die rückläufige Entwicklung der MLP Aktie zum Jahresende 2015 und zu Beginn des Jahres 2016 trug zum Ausscheiden des Unternehmens aus dem SDAX bei. Unser Ziel ist es, durch die Verbesserung unserer operativen Entwicklung die Marktkapitalisierung wieder zu erhöhen. Dies stellt die Grundlage dar, um in den Index zurückkehren zu können. Ergänzend haben wir im Verlauf des Jahres einen weiteren Designated Sponsor gewonnen, um die Liquidität des Aktienhandels zusätzlich zu unterstützen.

Weitere Informationen zur MLP Aktie sind im Internet auf unserer Investor Relations-Seite unter [www.mlp-ag.de](http://www.mlp-ag.de) unter der Rubrik „MLP Aktie“ zu finden.



## Dividende

MLP wird auch für das Geschäftsjahr 2016 seine verlässliche Dividendenpolitik fortsetzen. Dabei bewegt sich die Ausschüttungsquote wie angekündigt zwischen 50 % und 70 %. Konkret schlagen Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung am 29. Juni 2017 eine Dividende je Aktie in Höhe von 0,08 € vor. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von rund 60 % des Konzernergebnisses.

## Kennzahlen im Jahresvergleich

|  |           | 2016        | 2015        | 2014        | 2013        | 2012        |
|--|-----------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Aktien im Umlauf zum Jahresende          | in Stück  | 109.334.686 | 109.334.686 | 107.877.738 | 107.877.738 | 107.877.738 |
| Aktienkurs zum Jahresanfang              | in €      | 3,67        | 3,71        | 5,29        | 5,08        | 5,07        |
| Aktienkurs zum Jahresende                | in €      | 4,18        | 3,67        | 3,71        | 5,21        | 5           |
| Aktienkurs Hoch                          | in €      | 4,25        | 4,26        | 5,98        | 6,58        | 6,89        |
| Aktienkurs Tief                          | in €      | 2,57        | 3,48        | 3,48        | 4,41        | 4,17        |
| Marktkapitalisierung zum Jahresende      | in Mio. € | 456,5       | 401,3       | 400,2       | 562,2       | 539,4       |
| Durchschnittlicher Tagesumsatz der Aktie | in Stück  | 93.390      | 80.996      | 43.775      | 47.302      | 31.011      |
| Dividende je Aktie                       | in €      | 0,08*       | 0,12        | 0,17        | 0,16        | 0,32        |
| Dividendensumme                          | in Mio. € | 8,7*        | 13,1        | 18,3        | 17,3        | 34,5        |
| Dividendenrendite                        | in %      | 1,9*        | 3,3         | 4,6         | 3,1         | 6,4         |
| Ergebnis je Aktie                        | in €      | 0,13        | 0,17        | 0,27        | 0,22        | 0,49        |
| Verwässertes Ergebnis je Aktie           | in €      | 0,13        | 0,17        | 0,27        | 0,22        | 0,49        |

\*vorbehaltlich der Zustimmung der Hauptversammlung am 29. Juni 2017

Im Berichtszeitraum haben sich folgende Veränderungen ergeben: Der Stimmrechtsanteil der FMR LLC (Fidelity) sank bis zum 16. März 2016 auf insgesamt 4,72 % (Vorjahr: 7,10 %). Hintergrund des Rückgangs ist ein Erlöschen der Vollmacht zur Ausübung von Stimmrechten. Weiterhin hat uns Harris Associates L.P./Harris Associates Investment Trust mitgeteilt, mit Wirkung vom 19. Februar 2016 nur noch 1,46 % der Aktien an MLP zu halten.

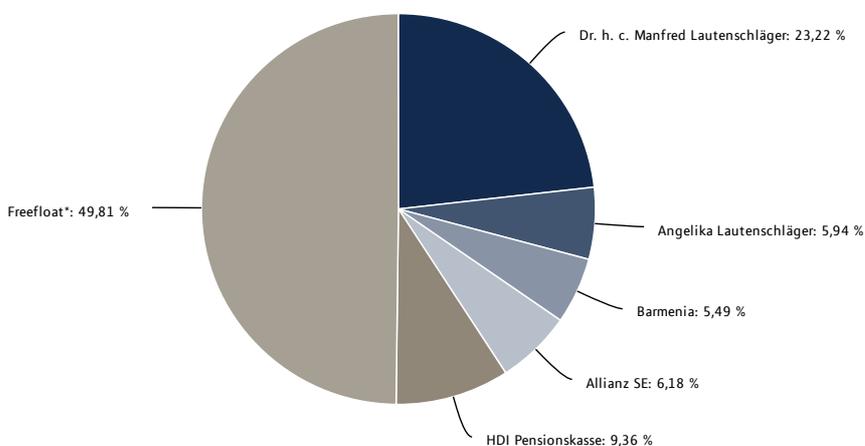
Veränderungen in der Aktionärsstruktur

Mit Wirkung zum 27. Juni 2016 hat die INKA Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf, einen Anteil von insgesamt 3,55% der MLP Aktien erworben.

Der Freefloat im Geschäftsjahr 2016 liegt unverändert bei 49,8 %. Institutionelle Investoren bleiben bei der Ermittlung der Freefloats gemäß der Definition der Deutschen Börse unberücksichtigt. Einen Überblick über die größten Aktionäre gibt folgende Grafik:

### MLP Aktionärsstruktur

Aktionärsstruktur zum 31. Dezember 2016



\* Definition Freefloat Deutsche Börse; jeweils inklusive Zurechnungen gemäß § 22 WpHG

### Investor Relations-Aktivitäten

Ziel unserer Investor Relations-Aktivitäten ist ein kontinuierlicher und offener Dialog mit unseren Anteilseignern, potenziellen Investoren und dem Kapitalmarkt. Wir möchten Vertrauen bei Anlegern ausbauen und dabei helfen, die Wertpotenziale unseres Unternehmens einzuschätzen. Wir informieren kontinuierlich, zeitnah und nachvollziehbar über relevante Ereignisse und übermitteln Rückmeldungen von Kapitalmarktteilnehmern ins Unternehmen. Auf regelmäßigen Kapitalmarktveranstaltungen wie Roadshows, Kapitalmarktkonferenzen und unserer Hauptversammlung stehen wir im Austausch mit privaten und institutionellen Anlegern. Neben dem direkten Kontakt bietet die Finanzberichterstattung eine wichtige Grundlage für unsere Kommunikation. Dem Geschäftsbericht kommt hierbei eine besondere Rolle zu, da er umfassend und transparent über alle Aspekte des Unternehmens berichtet. Seit dem Bericht für das Jahr 2015 hat MLP auf eine reine Online-Version umgestellt. Dies bietet Nutzern unter anderem die Möglichkeit, einzelne Informationen gezielt abzurufen und in einem Warenkorb zusammenzustellen. Der Bericht, der sich an das jeweilige Endgerät des Nutzers anpasst, steht unter [www.mlp-geschaeftsbericht.de](http://www.mlp-geschaeftsbericht.de) zur Verfügung.

## Online-Geschäftsbericht erhält Red Dot Award

Der erste Online-Geschäftsbericht der MLP AG wurde im August 2016 mit dem Red Dot Design Award in der Kategorie „Communication Design/Annual Report“ ausgezeichnet. Dabei überzeugten insbesondere das Informationsdesign und die interaktiven Tools die 26 Experten der internationalen Jury. Insgesamt nahmen Einreichungen aus 46 Nationen in diesem Jahr am Award teil.

## Investor Relations-Service

Als Investor Relations-Service bieten wir Interessierten außerdem an, sich per E-Mail über wichtige Ereignisse informieren zu lassen. Zudem werden Neuigkeiten aus dem Unternehmen und der Branche per [Twitter](#) verbreitet. Den Bereich Investor Relations finden Sie unter <https://mlp-ag.de/investoren>. Darüber hinaus stehen wir Ihnen gerne für den direkten Austausch zur Verfügung.

## Kennzahlen zur Unternehmensbewertung und Bilanzanalyse

|                                     |                      | 2016  | 2015  |
|-------------------------------------|----------------------|-------|-------|
| Eigenkapitalquote                   | in %                 | 19,7  | 22,0  |
| Eigenkapitalrendite                 | in %                 | 3,8   | 5,1   |
| Netto-Liquidität                    | in Mio. €            | 184   | 174,0 |
| Marktkapitalisierung zum Jahresende | in Mio. € zum 31.12. | 457   | 401,3 |
| Gesamterlöse                        | in Mio. €            | 610,4 | 557,2 |
| EBIT                                | in Mio. €            | 19,7  | 32,5  |
| Operatives EBIT*                    | In Mio. €            | 35,1  | 32,5  |

\* vor einmaligen Sonderaufwendungen